

Stadtpräsident
Stephan Nolte
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 25.02.2019

Antrag

„Rückkehrertag“ in Schwerin initiieren

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Landeshauptstadt zwischen Weihnachten und Neujahr jährlich einen „Rückkehrertag“ zu initiieren. In die Planungen sind die Kammern, die Wirtschaftsverbände und die Agentur für Arbeit einzubeziehen. Ebenfalls soll geprüft werden, ob Fördermittel, beispielsweise aus dem Europäischen Sozialfonds, diesbezüglich generiert werden können. Ziel ist es, dass sich Fachkräfte, die aus Schwerin kommen und momentan nicht hier arbeiten, bei einer messeartigen Jobinfobörse über offene Stellen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern in der Landeshauptstadt informieren können.

Begründung:

Die Resonanz auf den 1. „Rückkehrertag“ in Nordwestmecklenburg im Dezember 2018 begeisterte Organisatoren und Aussteller. Insbesondere um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken aber auch um das Auspendeln heraus aus Westmecklenburg zu reduzieren, soll eine solche sich wiederholende Jobinfobörse, ergänzend zum Format des Pendleraktionstages, in Schwerin durchgeführt werden.

Für Rückkehrende soll die Landeshauptstadt Schwerin als Ort zum Wohnen sowohl familiäres als auch berufliches Leben vereinbaren können. Schwerin darf nicht nur mit dem Slogan „Lebenshauptstadt“ werben, sondern muss kontinuierlich daran arbeiten, die Lebensbedingungen zu verbessern.

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender